

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Georg Thorborg an August Hermann Francke.

Thorborg, Johann Georg

Otterndorf, 08.08.1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-60892](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-60892)

8. III 1724

A 178

87

Respektvolles und sehr geliebtes
Vorgesetzter Herr Professor.

Da ich jungen Schmiters Gallos ich nicht
gelingen, daß er länger nicht bleiben
kann, damit er nicht noch etwas mehr, das
er nicht Universitäten leben kann; so wünsche
ich seinen. Ich im nächsten nächsten
bei aus der letztenen Disputa beginn
sich zu demittieren. Ich hoffe, daß er nicht
mit geliebten Hand erlernen werden
nicht das Gute, was er die 3 Tage über ihm
gibt und leicht werden können. Und da
er nicht die letzten Academie das Studium
Iuris zu beenden können; so bitte ganz
bittend, daß seinen. wollen ich nicht befehlen.

78

werden soll einen neuen Brief schreiben.
 Ditzge ist abmoralis ein junger Mensch in den
 der Disziplin, namentlich Grima, der Botschaft
 in der hohen lateinischen Disziplin auf dem Platz.
 seine Sache aufzugeben zu werden, und
 die erforderliche Anklagen zum Belegen mit
 sich zu nehmen. Wenn er erst Jüngling gewesen
 über gütigen Concord mit seinen zu stellen
 gewesen seien, würde es mit seinen seine
 Haufe gegen Michaelis überbrücken. Die Freude
 meinet und zu dem das ich nun schreibe, ob
 an dem 17. Tage alt ist, das sollte ich, das der
 dieser ersten Haufe immer müde sein, das
~~man~~ hat mich zu sehen und einzubringen,
 nicht ich nun schreibe. Man weiß, dass er
 ist, das seine Disziplin fürchtet, dass er
 nicht mehr zu sehen. Von Michaelis will
 man ihn sperren, das er nicht mehr
 und nicht mehr. Gott gebe, das er
 sich bekehrt. Was ist unter der Lust.

hieny Göth. Gnade Abſch. u. u.
für

Euer Juchſen
Minat. ſaggeſchreiben
Poffesſion

Ottensborg d. 8^{te} Aug.
1724.

Jubel und hauptſächlichſte

J. G. Thorsborg



Ihm Vorstehenden
und Vizepräsidenten
H. August Hermann Francke
Leibnizischen Professori Theologiae
Ordinario und Professori hiesiger Schula,
vi. bei der Gmündung zu S. Ulrich
in
Halle